



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die
Integration von Zuwanderern
(Kap. 10 50 Tit. 633 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Kap. 10 50 Tit. 633 52 wird für das Jahr 2016 mit Mitteln in Höhe von 4.500.000 Euro ausgestattet.

Begründung:

Der bayerischen Integrationspolitik fehlt ein strategisches Konzept. Die derzeitig geführte Zuwanderungsdebatte zeigt wie dringend Maßnahmen zur Integration nötig sind. Für Bayern ist es eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben zu verhindern, dass Menschen dauerhaft von der Beteiligung an zentralen Lebensbereichen ausgeschlossen werden um langfristig eine Perspektive für die Menschen zu schaffen. Darüber hinaus ist der Freistaat Bayern in der Pflicht die Kommunen bei der Bewältigung der Zuwanderung zu unterstützen. Die zusätzlichen Mittel sollen Kommunen in Bayern für Integrationsmaßnahmen und Integrationsprojekte zur Verfügung gestellt werden, die von einem starken Zuzug an Migranten betroffen sind.